

FUNKE Zentralredaktion lädt zum ersten „MEDIEN-Q“ in den Newsroom

Rund 200 hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur kamen zum Get-together in die Redaktionsräume mitten in Berlin

BERLIN / ESSEN, 20.03.2017. Die FUNKE Zentralredaktion versorgt jeden Tag ein Dutzend Tageszeitungen und deren Onlineportale mit überregionalen Inhalten direkt aus der Hauptstadt. Das Team um Chefredakteur Jörg Quoos und Online-Chefredakteur Thomas Kloß hat heute Abend rund 200 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien in den Redaktionsräumen in der Berliner Friedrichstraße zum „MEDIEN-Q 2017“ empfangen.

„Nach anderthalb Jahren erfolgreicher Arbeit ist es höchste Zeit, dass wir mal diejenigen einladen, über die wir berichten“, sagt Chefredakteur Jörg Quoos. „Der enge Kontakt zu wichtigen Entscheidern, Denkern und Deutern unserer Gesellschaft ist für unsere tägliche Arbeit essentiell und gerade in diesem Super-Wahljahr von großer Bedeutung. Beim ‚MEDIEN-Q‘ bei uns ‚zu Hause‘ in der Redaktion zeigen wir ganz ungeschminkt uns und wie wir arbeiten. Wir freuen uns über die große Resonanz. Transparenz ist für die journalistische Arbeit nie wichtiger gewesen als jetzt.“

Die FUNKE Zentralredaktion zählt zu den Top Fünf der am häufigsten zitierten Tageszeitungsredaktionen in Deutschland. Ihre Nachrichten erreichen rund vier Millionen Leserinnen und Leser allein über den gedruckten Weg. Online erreichen die Titel rund 6,5 Millionen User pro Monat.

„Um den Veranstaltungstitel aufzunehmen: Für uns als FUNKE MEDIENGRUPPE ist die Zentralredaktion ein Mediencoup an sich. Innerhalb kürzester Zeit ist sie zu einer der führenden publizistischen Stimme in unserem Land geworden. An diesen Erfolg wollen wir natürlich weiter anknüpfen“, sagt Manfred Braun, Geschäftsführer der FUNKE MEDIENGRUPPE.

Zu den Gästen des Abends zählten unter anderem zahlreiche Mitglieder des Bundeskabinetts: Innenminister Thomas de Maizière (CDU), Landwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU), Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen, Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU), Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) und Kanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU).

Zu Gast bei FUNKE war ebenfalls Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD).

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).

Die Bundespolitik war weiterhin vertreten durch Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU), dem SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzenden Thomas Oppermann, die Bundestagsfraktionsvorsitzenden Bündnis 90 / Die Grünen Katrin Göring-Eckardt und Anton Hofreiter und der Bundesvorsitzenden Die Linke Katja Kipping. Weitere Gäste aus der Politik waren Vertreter des Diplomatischen Corps, unter anderem der Botschafter der Ukraine Andrij Melnyk. Ebenfalls zu Gast bei FUNKE war Adonis Georgiadis, stellvertretender Vorsitzender der griechischen Nea Dimokratia.

Aus Gesellschaft und Kultur waren unter anderem Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Markus Dröge, der Berliner Erzbischof Heiner Koch, der Geschäftsführer von Reporter ohne Grenzen Christian Mihr sowie der Leiter der Stasiunterlagenbehörde BStU Roland Jahn.

Über die FUNKE Zentralredaktion:

Die Zentralredaktion der FUNKE MEDIENGRUPPE hat im September 2015 ihre Arbeit aufgenommen.

Die neue Unit beliefert alle Regionalmedien der Gruppe mit überregionalen Inhalten, Print und Digital. Gleichzeitig bedient sie sich der regionalen und lokalen Expertise aus den FUNKE-Titeln und stellt national relevante Inhalte aus den Regionen allen Medien zur Verfügung. Rund 70 Mitarbeiter arbeiten in der Redaktion mitten in der Hauptstadt sieben Tage die Woche, von 5 bis 24 Uhr.

Zu den Zeitungen der FUNKE MEDIENGRUPPE gehören: Berliner Morgenpost, Hamburger Abendblatt, Bergedorfer Zeitung, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Neue Ruhr Zeitung/Neue Rhein Zeitung, Westfälische Rundschau, Westfalenpost, Braunschweiger Zeitung, Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung, Thüringische Landeszeitung.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).